

# Rezension "Checkliste Anamnese und klinische Untersuchung" von Thieme

## Allgemein:

Ich habe das Buch "Checkliste Anamnese und klinische Untersuchung" von Thieme als Rezensionsexemplar erhalten. Im Büchergeschäft deines Vertrauens kostet es 39,99 Euro. (Keine Garantie! :) Das Buch ist ein handliches Taschenbuch mit einem stabilen Umschlag. Auf etwa 500 eng bedruckten Seiten möchte es StudentInnen und ÄrztInnen strukturiert Anamnese- und Untersuchungstechniken nahebringen.

## Gliederung:

Das Buch ist farblich von aussen schon sichtbar gegliedert: In Grau die Grundlagen, in Grün systemorientierte Untersuchungen, in Blau Aufnahmeuntersuchungen und in Rot ein Kapitel zu Leitsymptomen. Am Anfang des Buches gibt es ein kleines Schema zum Thema körperliche Untersuchung, am Ende eines zur Anamnese.

Innerhalb des Buchs sind die Teile in Kapitel eingeteilt, z.B. im Roten Teil "Husten" oder "rotes Auge", in den Grundlagen in "Patientenvorstellung" oder "Blutentnahme".

## Inhalt:

Ich habe mich mit dem Buch auf meinen Untersuchungskurs vorbereitet und fand es dafür sehr gut geeignet. Man kann eigene Kapitel, z. B. Abdomen oder Herz einzeln durcharbeiten, da sie in sich schlüssig sind. Wenn komplexere Krankheiten beschrieben werden, gibt es auch nochmal einen Ausflug in die Physiologie oder Anatomie und Fachbegriffe werden teilweise erklärt. Trotzdem wird nicht nochmal alles von der Pike auf beschrieben, Grundwissen wird vorausgesetzt. Wenn es angebracht ist, finden sich Grafiken oder Fotos zu Untersuchungstechniken oder Symptomen. Besonders gut gefallen haben mir die Tabellen zur Differentialdiagnose mit denen man einen guten Überblick über mögliche Diagnosen und Fragen, die man noch stellen kann, gewinnen konnte.

## Fazit:

Ich mag die Übersichtlichkeit dieses Buches und das Format: Diese Checkliste kann man auch in der Tasche herumtragen, wenn man möchte. Es ist verständlich und nicht zu ausführlich beschrieben, vor allem die Tabellen erfreuen mein Stichpunkte liebendes Herz. Mit 39,99 ist es kein Schnäppchen, ich würde das Buch aber trotzdem weiterempfehlen.